



Wie sind die Verkehrsprognosen für das Neujahrswochenende?

Wie wird die Situation auf den Straßen Frankreichs an diesem Wochenende des Jahreswechsels sein?

Wenn Sie am Freitag, dem 30. oder Samstag, dem 31. Dezember auf Frankreichs Strassen unterwegs sein müssen, brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen: Das gesamte Land wird von Bison Futé als grün eingestuft. An den beiden Tagen vor Schulbeginn könnte es jedoch zu einigen Behinderungen kommen.

Sonntag, 1. Januar

Am Sonntag, dem 1. Januar, kann es bei der Rückreise aus den Wintersportorten zu Schwierigkeiten auf den Hauptverkehrsachsen in den Alpen, im Rhonetal und auf der Autobahn A6 kommen. Im Burgund, im Osten und in der Region Rhône-Alpes-Auvergne wird der Verkehr als orange eingestuft.

Bison Futé gibt den Autofahrern einige Ratschläge:

- Erreichen oder durchqueren Sie die Île-de-France vor 12 Uhr,
- meiden Sie die Autobahn A6 auf Höhe der Mautstelle Fleury von 14 bis 19 Uhr,
- meiden Sie die Autobahn A7 zwischen Orange und Lyon von 16 bis 20 Uhr,
- vermeiden Sie die Autobahn A43, zwischen Chambéry und Lyon, von 11 bis 20 Uhr,
- vermeiden Sie die N90 zwischen Italien und Albertville von 15:00 bis 19:00 Uhr,
- vermeiden Sie den Mont-Blanc-Tunnel auf der Rückfahrt nach Frankreich von 13 bis 20 Uhr (Wartezeiten von mehr als 1 Stunde).

Montag, 2. Januar

Am Montag, dem 2. Januar, werden die ersten Schwierigkeiten in der Île-de-France voraussichtlich gegen 11 Uhr auftreten, die Hauptverkehrszeit liegt zwischen 16 und 20 Uhr. Der Verkehr wird in der Île-de-France sowie in Burgund und Ostfrankreich als orange eingestuft.

Bison Futé gibt für Montag diese Ratschläge:

- Erreichen oder durchqueren Sie die Île-de-France vor 11 Uhr,
- meiden Sie die Autobahn A35, zwischen Straßburg und Deutschland, von 15 bis 20 Uhr,
- meiden Sie die Autobahn A10 auf Höhe der Mautstelle Saint-Arnoult von 11 bis 19 Uhr,
- vermeiden Sie die Autobahn A6 zwischen Lyon und Beaune von 12:00 bis 14:00 Uhr.